

Messgerätekarte – Feuchte- & Temperatur-Datenlogger

Einsatzzweck

- LogTag® HAXO 8 Datenlogger sind Aufzeichnungsgeräte für den kontinuierlichen Einsatz. Sie überwachen die Lufttemperatur und Luftfeuchte.
- LogTag® HAXO 8 Datenlogger sind ideal, wenn es darum geht kostengünstig und auf einfache, schnelle Weise Temperatur und Feuchte zu verfolgen und elektronisch aufzuzeichnen.
- Ob es darum geht ein lückenloses Kühlketten-Monitoring von Lebensmitteln, medizinischen Produkten, Pharmazeutika zu garantieren, oder einfach einen Transport beliebiger Güter zu dokumentieren, ob zu Kontrollzwecken im Heizungs- und Lüftungsbau, in der Landwirtschaft, der Tierhaltung, im Umweltbereich, Pflanzenzucht und vielem mehr, die Anwendungen sind nahezu unbegrenzt - von der einfachen Heizraumüberwachung bis hin zu regulierten Anwendungen im Pharmabereich.



LogTag® HAXO 8-Datenlogger
© Handwerkskammer Koblenz

Allgemeine Hinweise zur Messung

- Der LogTag® HAXO 8 Datenlogger z. B. kann bis zu 8.000 hochauflösende Messwerte in einem Messbereich von 0 – 100 % relative Luftfeuchte und -40°C - +85°C aufzeichnen.
- Datenlogger sollten nach Möglichkeit vertikal montiert oder aufgehängt werden, um zu verhindern, dass sich Wassertropfen auf dem Filter ansammeln, insbes. bei hoher Luftfeuchtigkeit.
- Der Datenlogger muss mit dem LogTag® LTI-Interface konfiguriert werden.
- Das Interface wird an einen freien USB-Anschluss des PC's angeschlossen.
Die USB Treiberinstallation startet automatisch.
Das Betriebssystem meldet sich, sobald diese erfolgreich abgeschlossen ist.



LogTag LTI-Interface
© Handwerkskammer Koblenz

Partner der Mittelstandsinitiative



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



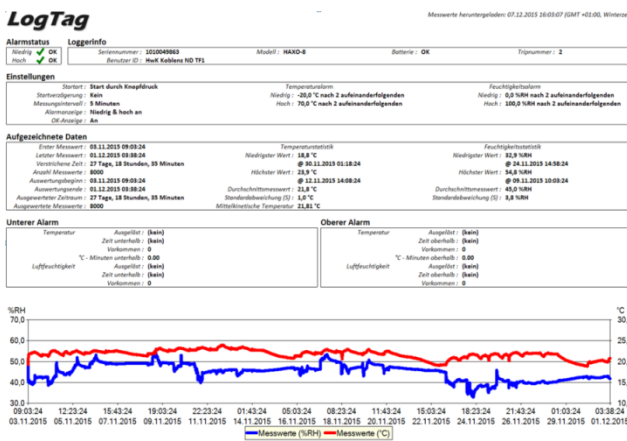
ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS



Einsatzbeispiel eines Datenloggers zur Raumtemperaturüberwachung
© Handwerkskammer Koblenz

- Mit der Konfiguration kann der Anwender auf jedem Logger individuelle Informationen speichern. Einstellen sind Messhäufigkeit, Messintervall, Maximum, Minimum, Alarmgrenzwerte, optischer Alarm für Feuchtigkeit und Temperatur, kontinuierliche Speicherung.
- Anschließend werden die Konfigurationsdaten an den Logger übertragen.
- Mit den gleichen Konfigurationsdaten können weitere Logger konfiguriert werden.
- Zur Auswertung wird die LogTag® Analyzer Software gestartet.
- Der Logger wird ins Interface gesteckt und mit der Software die Daten ausgewertet.

Ergebniserwartung und Interpretation



Beispiel für ein Datenblatt mit Angaben zu Konfigurationseinstellungen, aufgezeichneten Daten und Messergebnissen in grafischer Darstellung
© Handwerkskammer Koblenz

- Die Messdaten können über die unterschiedlichen Registerkarten in Graphikform, tabellarisch oder als Zusammenfassung angezeigt werden.
- Der Report gibt Auskunft über Alarmstatus, Loggerinfos, Einstellungen, aufgezeichnete Daten über Datum, Uhrzeit, ersten und letzter Messwert, Anzahl der Messungen, Messdaten der relativen Feuchtigkeit und Temperatur, unterer und oberer Alarm.
- Automatische Datensicherung ist ebenso möglich wie das Exportieren der Daten in andere Datenformate.

Weiterführende Hinweise

- LogTag® Analyzer Software unter www.logtag-recorders.com/support.html herunterladen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

